

Antrag

Einreicher:

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, DIE LINKE, SPD, FDP-BfS und Bündnis 90/Die Grünen: "Keine Bahn ist keine Lösung"

Vorlagen Nr.:

A/2/0081

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	08.05.2017

Antrag der Kreistagsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und CDU: "Keine Bahn ist keine Lösung"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat wird beauftragt:

1. Sich weiterhin mit großer Entschiedenheit für den Erhalt der Bahnverbindung zwischen Stralsund und Barth einzusetzen und die Landesregierung dazu aufzufordern, die Ausschreibung dieser Strecke unverzüglich vorzubereiten und durchzuführen. Dabei soll mindestens das derzeit bestehende Angebot aufrechterhalten werden. Überlegungen zur Stilllegung der Bahnstrecke erteilt der Kreistag Vorpommern-Rügen eine deutliche Absage.
2. Der Kreistag appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, sich in das derzeit laufende Beteiligungsverfahren der VMV einzubringen und für den Erhalt der Bahnstrecke Stralsund-Barth einzutreten.
3. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt fest, dass der Erhalt des schienengebundenen Personennahverkehrs (SPNV) für die Entwicklung des Landesteiles Vorpommern von wichtiger Bedeutung ist und appelliert an die Landesregierung, den Ankündigungen zu einer besonderen Förderung Vorpommerns Taten folgen zu lassen. Wesentlicher Bestandteil ist dabei, dass das bestehende Bahnangebot mindestens auf dem derzeitigen Niveau erhalten bleibt. Der Landesregierung, wie auch der Bürgerinitiative „Keine Bahn ist keine Lösung“, ist der Beschluss des Kreistages mitzuteilen. Mit gesondertem Schreiben ist auch der für Vorpommern eingesetzte Staatssekretär Patrick Dahlmann über den Beschluss des Kreistages zu informieren.

Begründung:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen hat sich bereits mehrfach für den Erhalt der Bahnstrecke Velgast - Barth, sowie zum Bau der Darßbahn bekannt.

Die Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV) führt derzeit im Auftrag des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern eine umfassende Beteiligung der Fahrgäste bei der Vorbereitung des Jahresfahrplanes durch. Grundlage sind dabei die Planungen für das Jahr 2018, die durch die VMV im Internet präsentiert werden. Der Fahrplan für die Bahnstrecke Stralsund-Barth ist in dieser Präsentation nicht mehr erhalten.

Es ist daher von großer Wichtigkeit, dass in dieser Phase das große Interesse an einem Erhalt der Bahnlinie Stralsund-Barth deutlich gemacht wird. Dies kann - wie hier vorgeschlagen - durch entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretungen oder der Kreistage, aber auch durch eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der VMV-Befragung erfolgen.

Einmal mehr ist der Landesteil Vorpommern von einer Streckenstillegung betroffen. Wer öffentlich die besondere Notwendigkeit der Entwicklung des Landesteiles Vorpommern propagiert, wird un-glaubwürdig, wenn trotz dieser Erklärungen Einschnitte in der Infrastruktur Vorpommerns vorgenommen werden.

gez.

Claudia Müller

Fraktionsvorsitzende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Dr. Stefan Kerth

Fraktionsvorsitzender SPD

gez.

Christiane Latendorf

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE

gez.

Andreas Kuhn

Fraktionsvorsitzender CDU